

Gratis-Download

Mit Mirola durch den Zauberwald

Beobachtungsverfahren für den Schulanfang

"Mit Mirola durch den Zauberwald" ist ein Gruppenspiel für sechs bis acht Kinder. Die Materialsammlung umfasst alle notwendigen Informationen, Materialien, Beobachtungshilfen und Auswertungsbögen, um die Kompetenzen der Schulanfänger zu erfassen.

- Grob und Feinmotorik
- Wahrnehmung
- Merkfähigkeit
- Lateralität
- Sprachkompetenz
- Artikulation
- Phonologische Kompetenz
- Sozial-emotionales Verhalten



Mit Mirola durch den Zauberwald

Beobachtungsverfahren für den Schulanfang

Mehr erfahren Sie auf unserer Website

www.finken.de/1472



Im kostenlosen Download ist Folgendes enthalten:

- 1 Rahmengeschichte
- 2 Ausmalbilder (Mirola und das Getüm)

Rahmengeschichte

Die kleine Hexe MIROLA ist zwar schon 100!!! Jahre alt, aber sie kann leider noch nicht lesen. Deswegen schämt sie sich. MIROLA möchte auch lesen lernen, genau wie die Kinder, die gerade zur Schule gekommen sind. Doch MIROLAs Schulweg geht durch den Zauberwald.

Der Zauberwald ist unheimlich und auch nicht ganz ungefährlich. Dort wohnen nämlich ein Räuber, ein Zauberer, ein Krokodil und ein Getüm mit großen Augen und Ohren. Auf dem Weg zur Schule muss MIROLA diese „Wesen“ besuchen.

Es führt immer ein besonderer Weg zu den Figuren. Dort angekommen, müssen bestimmte Aufgaben gelöst oder Übungen gemacht werden, damit der Weg durch den Zauberwald fortgesetzt werden kann. Die Aufgaben und Übungen sind so umfangreich und manchmal auch schwer, dass sich MIROLA Hilfe von den Kindern erbittet. Wenn MIROLA und die Kinder den Schulweg geschafft haben, wird gefeiert.

Das erste Stück ihres Schulweges kennt MIROLA – sie muss zum **Räuber**. Dieser Räuber liebt Ketten über alles. Deswegen will er MIROLA den weiteren Weg nur verraten, wenn sie ihm möglichst viele Ketten aufzieht und schenkt. MIROLA glaubt, dass sie das nicht allein schaffen wird. Deswegen bittet sie die Kinder um Hilfe bei dieser Aufgabe. Wenn der Räuber zufrieden ist, wird er MIROLA den weiteren Schulweg durch den Zauberwald bestimmt verraten.

Als Nächstes muss MIROLA zum **Zauberer**. Der Zauberer ist nett. Er möchte nichts von den Kindern oder MIROLA haben, im Gegenteil, er will den Kindern Zauberkräfte schenken. Die werden sie gut gebrauchen können, denn vom Zauberer geht es zum Krokodil.

Das **Krokodil** möchte am liebsten immer schlafen, träumen und fressen. Auf jeden Fall mag es nicht gerne in seiner Ruhe gestört werden. Deswegen ist es wichtig, das Krokodil erst einmal freundlich zu begrüßen. Dann gilt es herauszufinden, was dieses Zauberwald-Krokodil fressen mag, anschließend wird es gefüttert. Wenn das Krokodil richtig gutes Fressen bekommt, wird es MIROLA und den Kindern sicher verraten, wie sie zum Getüm mit den großen Augen und Ohren kommen.

Das **Getüm** meint, dass es auch in der Zauberwaldschule wichtig ist, gut hören und sehen zu können. Es möchte sich überzeugen, dass MIROLA und die Kinder das können. Deswegen gibt es hier Aufgaben, bei denen man gut hinsehen und hinhören muss.

Der letzte Teil des Schulweges ist nun schnell geschafft und MIROLA kann zusammen mit den Kindern bei Musik und einem Lied feiern!

Als Dankeschön bekommt jedes Kind ein Zauberwald-Erinnerungsbüchlein (Finken Mini „MIROLA“).





